

Trekking: vom Santa-Cruz-Tal nach Llanganuco

Dies ist die klassische und populärste Trekkingroute der Cordillera Blanca; 4 oder 5 Tage zu Fuß in einer der spektakulärsten Zone der Cordillera Blanca unterwegs, durch mit türkisfarbigen Seen geschmückte Schluchten, Quenual-Wäldern, hochandine Wiesen mit der speziellen, vom Ichu (Grasart) geprägten Umgebung und immer von den überragenden und herausfordernden, die Höhe von 6000 m überschreitenden Gipfel umgeben, hohe Pässe überquerend, Punta Unión (4750 m) und Portachuelo de Llanganuco (4765 m), beschenkt uns diese Wanderung mit der Betrachtung der berühmtesten Gipfel der Cordillera Blanca.

Im Uhrzeigersinn steigt diese Route allmählich an, so dass wir gut aklimatisiert die höchsten Stellen erreichen.

Die Tour nimmt ihren Anfang im Santa-Cruz-Tal. In langsamem Aufstieg kommen wir zum Pass Punta Unión (4750 m), um dann durch die Huaripampa-Schlucht nach Vaquería abzustiegen. Von hier aus geht es je nach Programm zu Fuß oder mit dem Auto weiter nach Portachuelo de Llanganuco (4765 m), um dann durch das Llanganuco-Tal abzustiegen. Wir besuchen die Llanganuco-Seen, Chinancocha und Orkoncocha, und kehren dann nach Huaraz zurück

Programm 1

4 Tage / 3 Nächte

1. Tag: von Huaraz nach Cashapampa und , Llamacorral

Von Huaraz aus fahren wir etwa 1 Stunde lang im Callejón de Huaylas bergab nach Norden bis zur Stadt Caraz (2300 m). Hier geht es etwa 2 Stunden lang auf einer befestigten Erdstraße aufwärts in die Cordillera Blanca bis zu dem kleinen Ort Cashapampa (2900 m). Unser Trekking-Team, Führer, Koch, Treiber und was

sonst noch alles dazu gehört, erwartet uns, um die Wanderung zu beginnen, sobald die Lasttiere beladen sind. Der erste Teil der Tour führt uns durch das Santa-Cruz-Tal zu unserem ersten Lager in Llamacorral (3650 m), 4 h.

2. Tag: von Llamacorral nach Taullipampa

Weiter führt uns der Weg durch das breite Santa-Cruz-Tal, vorbei an den Seen Ichiccocha und Jatuncocha nach Quisuar. Hier zweigen wir ab, um durch die Arhuaycocha-Schlucht zum Basislager am Alpamayo zu gelangen, von wo aus wir prächtige Aussichten zum Quitaraju (6040 m), Alpamayo (5947 m), Artezónraju (6025 m) und anderen Bergen haben. Dann setzen wir den Weg zum nächsten Lager in Taullipampa (4000 m) am Fuß des eindrucksvollen Taulliraju (5830 m) fort.

3. Tag: von Taullipampa nach Huaripampa

Dies ist ein langer und beschwerlicher Tag. Etwa 3 Stunden führt uns ein gewundener Pfad auf einem Abhang zwischen dem mächtigen Taulliraju und dem türkisfarbenen See Taullicocha bergauf zum Pass Punta Unión (4750 m). Von hier aus haben wir einen herrlichen Blick auf Chacaraju (6112 m), Artezónraju (6025 m), Pirámide (5885 m), Huandoy (6395 m), Alpamayo (5940 m), Santa Cruz (6259 m), Rinrihirca (5810 m) und Taulliraju (5830 m). Am östlichen Abhang der Cordillera Blanca steigen wir ab zu den Seen von Morococha, zum weiten und langen Huaripampa-Tal. Quenual-Wälder und liebeliche Andenwiesen durchschreitend nähern wir uns dem Lager in Huaripampa (3600 m).

4. Tag: von Huaripampa nach Vaquería und zurück nach Huaraz

Weiter geht es etwa 1 Stunde lang bergab zum kleinen Andendorf Colcabamba (3350 m), um dann 2 Stunden lang nach Vaquería (3700 m) aufzusteigen. Hier erwartet uns ein Fahrzeug, um uns weiter nach Portachuelo de Llanganuco (4765 m) hinauf zu bringen. Hier haben wir einen herrlichen Blick auf Nord- und Südgipfel des Huascarán (6768 bzw. 6650 m), Chopicalqui (6354 m), Huandoy (6395 m) und Pisco (5752 m). Danach wandern wir durch das Llanganuco-Tal abwärts, um die Llanganuco-Seen Orkoncocha und Chinancocha zu besuchen und anschließend nach Huaraz zurückzufahren

Programm 2

5 Tage / 4 Nächte

1. Tag

Wie Programm 1.

2. Tag

Wie Programm 1.

3. Tag

Wie Programm 1.

4. Tag: von Huaripampa nach Pacchapampa

Etwa 1 Stunde lang geht es bergab bis zu dem kleinen Dorf Colcabamba (3350 m). Eine kurze Rast und wir beginnen den zweistündigen Aufstieg nach Vaquería (3700 m), um dann weitere 2 Stunden bis zu unserem Lager in Pacchapampa (4300 m) am Fuße des Yanapaccha (5460 m) aufzusteigen.

5. Tag: von Pacchapampa nach Portachuelo de Llanganuco und Huaraz

An diesem letzten Tag erreichen wir den höchsten Punkt unserer Wanderung: Portachuelo de Llanganuco (4765 m). Von unserem Lager in Pacchapampa steigen wir weiter auf, um nach etwas 3 Stunden Portachuelo zu erreichen. Hier haben wir einen herrlichen Blick auf Nord- und Südgipfel des Huascarán (6768 bzw. 6650 m), Chopicalqui (6354 m), Huandoy (6395 m) und Pisco (5752 m). Danach wandern wir durch das Llanganuco-Tal abwärts, um die Llanganuco-Seen Orkoncocha und Chinancocha zu besuchen und anschließend nach Huaraz zurückzufahren.

Programm 3

Trekking: vom Santa-Cruz-Tal nach Llanganuco + Aufstieg zum Pisco

7 Tage / 6 Nächte

Kombination der klassischen Wanderung Santa Cruz–Llanganuco mit einem faszinierendem Aufstieg zum schneebedeckten Pisco (5872 m), dem «Aussichtspunkt der

Cordillera Blanca», der uns mit einem fantastischen 360°-Panorama-Rundblick belohnt.

Der Aufstieg ist technisch einfach, ist vom Basislager aus in einem Tag zu bewältigen und erfordert nur minimale Bergsteigerausrüstung.

1. Tag: von Huaraz nach Cashapampa und Llamacorral

Wie Programm 1.

2. Tag: von Llamacorral nach Taullipampa

Wie Programm 1.

3. Tag: von Taullipampa nach Huaripampa

Wie Programm 1.

4. Tag: von Huaripampa nach Vaquería und Cebollapampa

Wie Programm 1 bis zur Ankunft in Llanganuco. Danach weiter bis zum Lagerplatz in Cebollapampa in der Nähe der Llanganuco-Seen.

5. Tag: von Cebollapampa zum Basislager

Aufstieg bis zum Basislager (4400 m) und ausruhen, um am folgenden Tag in bester Form zu sein.

6. Tag: vom Basislager zum Gipfel

Noch vor Sonnenaufgang machen wir uns auf den Weg zum Gipfel. Zunächst überqueren wir eine vom Huandoy herunterkommende Moräne bis zum Rande des Gletschers (4900 m), 3 Stunden. Mit den erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen geht es auf dem Gletscher mit geringer Steigung weiter bergauf zum Pass zwischen dem Ostgipfel des Huandoy und Pisco (1½ Stunden). Dann geht es 3 Stunden lang steiler, aber ohne größere technische Schwierigkeiten, weiter bergauf bis zum Gipfel (5872 m), der uns einen fantastischen Rundblick beschert. Abstieg auf dem gleichen Weg zum Basislager (5 Stunden).

7. Tag: vom Basislager nach Llanganuco und Huaraz

Wanderung nach Cebollapampa (3 h) und von dort aus mit dem Auto nach (2½ h).